



AKTUELLE PRESSE INFORMATION

Lesen, Hören, Diskutieren ...

Das bei Autoren der Metropolregion beliebte LitOff-Textforum ist in Mannheim, Heidelberg und erstmalig auch in Karlsruhe zu erleben. Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg statt.

Das Motto des diesjährigen Literatursommers heißt: „Worte sind Taten – zivilgesellschaftliches Engagement in der Literatur“. Worte sind Taten? Kann man dem zustimmen? Kann Literatur etwas bewirken? Wo sind die bislang unentdeckten Künstler des Wortes, die sich diesen Fragen bereits gewidmet haben und die ihre unveröffentlichten Texte zur Diskussion stellen wollen?

Textforum, das heißt seit 25 Jahren: lesen, hören, diskutieren. Autoren der Autorengruppe Die Literatur-Offensive und Gäste stellen unveröffentlichte Texte vor, die im Kreis der Teilnehmer diskutiert werden. Dem Forum wird das Hörspiel „Die Auswerterin“ vorangestellt. Das Stück ist aktuell für den Leipziger Hörspielsommer 2014 in der Kategorie „Internationales Hörspiel“ nominiert.

Zum Inhalt: In der Endphase des Zweiten Weltkriegs will eine junge Frau, die bei der Royal Airforce als Auswerterin von Luftbildern arbeitet, den Kommandeur Arthur Harris mit vorgehaltener Waffe zwingen, ein Bombergeschwader nach Auschwitz umzuleiten. Das fiktionale Stück basiert auf dem gleichnamigen Roman und Theaterstück des LitOff-Autors Elk von Lyck.



Bild: Theaterplakat des Gallus Theater Frankfurt a. M.

Termine für das Textforum

Die Literatur-Offensive lädt zum Lesen, Hören, Diskutieren ein:

24.06. Schillermuseum Mannheim, 19.00 Uhr

25.09. Kleiner Salon Karlsruhe, 19.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bleckmans Welt“

21.10. Stadtbücherei Heidelberg, 19.30 Uhr. Eigene unveröffentlichte Texte vorlesen und darüber diskutieren, Zuhörer willkommen.

Die vorgestellten Arbeiten sollten möglichst zum Thema des Literatursommers passen, es dürfen aber auch andere Texte vorgetragen werden.

Die Sende- und Veranstaltungstermine sowie die genauen Orte sind im Programmheft des Literatursommers nachzulesen oder aktuell ersichtlich unter www.literatursommer.de und www.litoff.de.



Benötigen Sie Bildmaterial? Das Manuskript? Die CD mit dem Hörspiel? Kontaktieren Sie uns unter buero@litoff.de oder 06221-166559.

Informationen zum Literatursommer, zur Literatur-Offensive, dem Autor Elk von Lyck, zur Produktion und zu den Sprechern finden Sie auf den nächsten Seiten.





DIE LITERATUR OFFENSIVE

SEIT 1989

Der Autor: Elk von Lyck



Warum existiert so viel Leid auf der Welt? Und wie lässt es sich auflösen? Der Autor, Philosoph und Blogger Elk von Lyck beschäftigt sich intensiv mit diesen Fragen. 2004 erschien sein Roman „Die Frau am Fenster“, 2010 folgten die Novelle „Der Höhlenmaschinist“ sowie das Sachbuch „Die Fischnetz-Theorie“. Auf dem 2012 veröffentlichten Roman „Die Auswerterin“ basiert das gleichnamige Theaterstück, welches im Januar 2014 im Frankfurter Gallus Theater uraufgeführt wurde.

Die Sprecherinnen und Sprecher des Hörspiels:

Carolin Sophie Göbel übernimmt im Hörspiel die Rolle von Emily Brown. Sie wurde am 12.02.89 in Koblenz geboren. Nach ihrer Schauspielausbildung führten sie erste Engagements nach Stuttgart und Koblenz sowie ans Ekhof Theater Gotha, Gallus Theater Frankfurt oder die Katakomben Frankfurt. Sie war unter anderem als Luise in „Kabale



Foto: Wilma Leskowitzsch

und Liebe“ zu sehen, als Hermia im „Sommernachtstraum“ und als Lena in Büchners „Leonce und Lena“. Zudem ist sie als Synchronsprecherin tätig und leiht ihre Stimme regelmäßig der „Augsburger Puppenkiste“, dem "ZEIT"-Magazin online sowie diversen Spielfilmen.

2013 gab sie ihre Stimme Mia Wasikowska im Film "Albert Nobbs", mit Glenn Close in der Titelrolle. Carolin Sophie Göbel arbeitet und lebt derzeit freischaffend in Frankfurt am Main.

Eric Lenke ist in Frankfurt am Main geboren und arbeitet in verschiedenen künstlerischen Bereichen; neben der Bildenden Kunst, z.B. als Assistent im Studio von Tobias Rehberger, auch als Performer in Arbeiten von Adrian Williams und Tino Sehgal sowie Tony Rizzi's Company Moving Productions, als Schauspieler bei Sascha Weiperts teAtrum VII und als Sänger im Ensemble der Kammeroper Frankfurt, z. B. in der Rolle des Papageno in „Die Zauberflöte“ oder als Harry Frommermann in „Die Comedian Harmonists“ unter der Leitung von Rainer Pudenz. Er spricht im Hörspiel den Oberbefehlshaber der britischen Luftstreitkräfte - Arthur Harris.

Markus Schultz ist 1985 in Speyer geboren. Er studierte 2008 – 2012 Schauspiel und schloss mit der staatlich anerkannten Bühnenreife und der Aufnahme in die Künstlervermittlung ZAV ab. Noch während der Ausbildung war er als Gast am Nationaltheater Mannheim und am Stadttheater Heidelberg engagiert. Seit seinem Abschluss spielt er an Theatern in Mannheim, Frankfurt, Wiesbaden und Trier. Seit Februar 2013 ist Markus Schultz Gast am Jungen Staatstheater Wiesbaden. Parallel dazu ist er beteiligt an Lesungen, dreht Kurzfilme, arbeitet als Sprecher und tourt sowohl mit einem Erzähltheaterstück als auch mit einem deutsch-türkischen Kinderstück – beides Produktionen des Hoftheaters Tromm. Er übernimmt im Hörspiel die Rolle von Emilys Liebhaber- Jeffrey Dryer.

Christian Lidy wurde 1976 in Mannheim geboren. Er absolvierte sein Schauspielstudium in Stuttgart und das Studium der Betriebswirtschaftslehre in Mannheim. Neben verschiedenen Film- und Kurzfilmprojekten, in denen er als Darsteller tätig war,



ist er seit 1994 auf Bühnen zwischen Mannheim und Stuttgart zu sehen. Als Regieassistent im alten Schauspielhaus Stuttgart erweiterte er 2001 seine künstlerische Ausbildung. Er war unter anderem zu sehen als: Dr. Diaforius in „Der eingebildete Kranke“ von Molière, Delinquent in „Frauen, Krieg, Lustspiel“ von Thomas Brasch, Handwerker in „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“ von Friedrich Schiller, Straßenmusikant in „Die Irre von Chaillot“ von Jean Giraudoux, Laertes im „Hamlet.Projekt“ nach William Shakespeare, und Abramka Medwedew in „Nachtasyl“ von Maxim Gorki. Im Rahmen von „Schwindelfrei“ war er in „Out of- Jenseits von Mannheim“ im TiG7 Mannheim zu sehen. Zuletzt spielte er in der Reihe „Theater im Park“ in Mannheim den Oberon in „Ein Sommernachtstraum“. Im Hörspiel übernimmt er die Rollen eines KZ-Häftlings und des Co-Piloten John Lindner.

Ulrich Wittemann hat an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt Schauspiel studiert und sich nach acht Jahren im festen Engagement am Theater für die freie Wildbahn entschieden. Nun steht er mehr vor der Kamera und teilt seine Begeisterung für die Tanzform Contact Improvisation, Schauspiel und Kommunikation in Workshops und Einzelcoachings auf der ganzen Welt. In den letzten Jahren hat er Unterricht in Deutschland, England, Spanien, Italien, Polen, Österreich, Schweiz, Israel und Indien gegeben. Regelmäßig unterrichtet er an einer Schauspielschule und am Freien Musikzentrum in München. Im Hörspiel spricht er die Rollen eines KZ-Häftlings und des Piloten Derek Walker.

... und andere

Informationen zum HS-Hörspielstudio

Das HS-Hörspielstudio wurde als Autorenproduktionsstudio im April 2005 von Anette Butzmann gegründet. Im Februar 2012 zog das Studio von Schwetzingen nach Mannheim (Lindenhof) um.

Im Mannheimer Jubiläumsjahr 2007 entstand die im Freien Radio Rhein-Neckar Bermudafunk ausgestrahlte Kurzhörspiel-Reihe „Mannheimer Wortschatztruhe“ in Kooperation mit der LitOff. Beim Hörspielsommer 2009 in Leipzig wurde das im HS-Studio produzierte Hörspiel „Friedhof“ für den Preis in der Kategorie Kurzhörspiele nominiert. Mehrere Projekte wurden mit verschiedenen Autorengruppen im Rhein-Neckar-Raum realisiert, auch mehrfach mit der LitOff im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg.

Anette Butzmann übernimmt als Betreiberin des Studios die Produktionsleitung, Regie und unterstützt die Dramatisierung. In ihrem beruflichen Hintergrund stehen einige Jahre Projektmanagement in der Medizin. Seit 1997 ist sie Vorsitzende der Autorengruppe Literatur-Offensive.

Johannes Santos hat eine langjährige Berufserfahrung im Rundfunk und in Tonstudios. Er leitet die technische Umsetzung der Hörspiele. Hauptberuflich ist er Privatmusiklehrer in Mannheim. Er hat an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt Klavier und Komposition studiert.





DIE LITERATUR OFFENSIVE

SEIT 1989

Die Literatur-Offensive (LitOff)

Seit 1989 vereint die Literatur-Offensive Autorinnen und Autoren aus der Metropolregion. Ziel allen Schreibens soll die Veröffentlichung sein, doch der Autor ist der erste und vor allem kritische Leser seiner eigenen Texte. Schreiben ist ein Handwerk, das es einzuüben gilt, damit ein befriedigendes literarisches Ergebnis entsteht.

Die LitOff lädt regelmäßig Autoren ein, die ihre Texte einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen wollen. Ziel ist der Austausch kritischer Anregungen und das erste Ausprobieren von Publikums-wirksamkeit in einem Wechselspiel von Vorlesen und Zuhörern. Dieses offene Diskussionsforum für Literaten aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar ist bereits seit 25 Jahren etabliert und läuft seit 2010 unter dem Titel „Textforum“.

Die Autorinnen und Autoren der Literatur-Offensive leben in Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Edingen-Neckarhausen, Bad Schönborn, Neckarsteinach, Plankstadt, Worms, Frankfurt am Main und an weiteren Orten.

Über den Literatursommer

(aus dem offiziellen Ankündigungstext der Baden-Württemberg-Stiftung)

Baden-Württemberg hat kulturinteressierten Menschen einiges zu bieten. Ob Theater oder Oper, Kunstmuseum oder archäologische Ausstellung, ob Konzert oder Filmfestival, Schlösser oder andere Kulturdenkmäler - die Bandbreite ist groß und genießt zum Teil internationale Beachtung. Kulturelle Vielfalt ist Ausdruck einer lebendigen und zukunftsfähigen Gesellschaft.

Diese Vielfalt zu erhalten, zu pflegen und weiter zu entwickeln ist der Baden-Württemberg Stiftung ein wichtiges Anliegen. Der alle zwei Jahre stattfin-

dende Literatursommer Baden-Württemberg, der im Jahre 2002 erstmals ausgerichtet wurde und inzwischen fester Bestandteil unseres kulturellen Engagements ist, ist ein Mosaik dieser kulturellen Vielfalt und genießt landesweit Beachtung. Mit dem Literatursommer würdigt die Baden-Württemberg Stiftung insbesondere die große literarische Tradition des Landes. Von Schiller, Mörike und Hebel bis hin zu Walser, Safranski und Lewitscharoff hat Baden-Württemberg zu jeder Zeit große Literaten und Autoren beheimatet.



LITERATUR Sommer2014

Literatur ist ein wichtiges Zeugnis unserer Geschichte und ein wertvolles Element für die Gestaltung der Zukunft. Der Literatursommer bietet daher die Möglichkeit, sich intensiv mit der ganzen

Bandbreite an Themen und Genres zu beschäftigen und den Umgang mit Literatur in vielen verschiedenen Facetten zu erfahren. Dabei schweift der literarische Blick von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft. Das vielfältige Programm bietet Lesungen, Schreibwerkstätten, Musikinszenierungen und Theaterprojekte. Ebenso sind auch Symposien, Vorträge, Literaturtourneen, Poetry-Slams oder kabarettistische Darbietungen im Literatursommer vertreten. Auch Veranstaltungen mit modernen Kommunikationsformen gehören zu den abwechslungsreichen Angeboten des Literatursommers.

So vielfältig wie das Veranstaltungsangebot sind auch die beteiligten Kultureinrichtungen. Neben großstädtischen Literaturhäusern und Kulturzentren beteiligen sich auch zahlreiche kleinere Kultureinrichtungen und Literaturvereine im ländlichen Raum.



Ziel eines jeden Literatursommers ist es, der Bevölkerung Baden-Württembergs Literatur in all seinen Facetten näher zu bringen, die Leselust zu wecken und sich mit einem unserer wichtigsten Kulturbestandteile, dem Buch, zu befassen.

Möchten Sie die CD erhalten?

Die CD kann der Presse kostenfrei zugeschickt werden. Bei anderen Institutionen wird eine geringe Schutzgebühr erhoben: Gesamtspielzeit der CD 46:52 Minuten
Kontaktieren Sie uns unter buero@litoff.de oder 06221-166559.

Mannheim, den 17.06.2014

Für die Literatur-Offensive: Anette Butzmann,
Olga Manj

.... die Literatur-Offensive feiert 2014 Ihr 25-jähriges Bestehen.



Download der Jubiläumsbroschüre unter www.litoff.de

Besuchen Sie unser Kommunikationsforum im Netz: <http://www.litoff.blogspot.de/>